

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 04.02.2024 für die 6.Kalenderwoche 2024,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz,
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375MHz,
Albstadt	DB0RAB	438.9125 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://www.youtube.com/@darc-p7981/streams>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	WRS in eigener Sache: Terminkalender	5
GreenCube (IO-117) stellt am 5. Februar den Betrieb ein	1	WRS in eigener Sache: Ausstrahlung des WRS über DBORIG	5
Störung auf 10120-10140 kHz beseitigt	2	Aus den Nachbardistrikten	6
Klassenstruktur für australische Lizenzen tritt in Kraft	2	KARC e.V. und OV A01 Konstanz: Treffen der Funkamateure mit Flohmarkt in Konstanz	6
Vorträge für den FUNK.TAG Kassel gesucht	2	Was sonst noch interessiert	6
44. GHz-Tagung am 17. Februar in Dorsten	2	Ab Mai: Virtuelle Mondlandung im Radom Raisting	6
Aktuelles	3	1,8 Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows	6
Neues zu 50ohm.de: Video für Lektion 02 geht Online	3	CEO/BUSINESS E-MAIL BETRUG (CEO-BETRUG)	7
Meldungen aus dem Distrikt	3	Auszüge aus dem DX-MB	7
Dreiländereck-Sysop-Treffen am Samstag, den 10.2.2024 in Engen	3	Diplome und Conteste	8
Update: Einladung zum Dreiländereck-Sysop-Treffen 2024: Bitte um Anmeldung	4	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 10.02.2024	8
Regiotreffen Süd am Samstag, den 9.3.2024 in Albstadt	4	Termine	9

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

GreenCube (IO-117) stellt am 5. Februar den Betrieb ein

Am Donnerstag, dem 25. Januar erschien ein Beitrag des Sapienza Space Systems and Space Surveillance Laboratorys, kurz S5Lab, auf der Social-Media-Plattform X - vormals Twitter -, dass der Digipeater des Amateurfunksatelliten GreenCube (IO-117) am 5. Februar endgültig abgeschaltet wird. Entworfen und entwickelt wurde der CubeSat von Studenten der Universität Sapienza in Rom. IO-117 war der erste Satellit, der

eine Amateurfunk-Nutzlast in eine mittlere Erdumlaufbahn (MEO) von etwa 6000 km Höhe brachte. In dem Beitrag heißt es: "Die geplante Passivierung von GreenCube wird am 5. Februar um 00:00 UTC durchgeführt. Vielen Dank an alle, die diese Mission zu etwas Besonderem gemacht haben."

Störung auf 10120-10140 kHz beseitigt

Der religiöse Rundfunksender Trans World Radio (TWR) betreibt auf der Insel Guam östlich der Philippinen eine Kurzwellen-Rundfunkstation. Über mehrere Monate hinweg verursachte dort ein Sender, welcher auf den Frequenzen 9900 und 9910 kHz zum Einsatz kommt, Störungen im 30-m-Band im Bereich von 10120 bis 10140 kHz. Die Bandwacht wandte sich nach umfangreichen Recherchen und Messungen am 25. November 2023 an die Bundesnetzagentur mit der Bitte um behördliche Unterstützung.

Parallel dazu informierten wir auf verschiedenen Wegen den Senderbetreiber, um ihn auf einen Defekt an seiner Anlage aufmerksam zu machen. Nachdem wir uns am 3. Januar erneut an TWR wandten, waren die Störungen am Folgetag nicht mehr festzustellen. Wir hoffen, dass man auf Guam eine nachhaltige Lösung gefunden hat und die Interferenzen nicht erneut auftreten. Sollte dies in Zukunft dennoch der Fall sein, freuen wir uns auf Meldungen [1] und werden den Fall erneut bearbeiten. Darüber berichtet Daniel Möller, DL3RTL, Referent Intruder Monitoring.

[1] meldung.bandwacht.de

Klassenstruktur für australische Lizenzen tritt in Kraft

Am 19. Februar tritt der Übergang zur neuen klassenbasierten Struktur bei den Amateurfunklizenzen in Australien in Kraft. Das hat die australische Regulierungsbehörde ACMA nun in Briefen an Funkamateure mitgeteilt. Das Schreiben erlaubt es Funkamateuren mit gültigen Gerätelizenzen, weiterhin unter den gleichen Band- und Lizenzbedingungen wie bisher zu arbeiten. Die Behörde versichert weiterhin eine anteilige Rückerstattung für diejenigen Funkamateure, welche ihre Gerätelizenz nach dem 9. Dezember erneuert haben und diese am oder nach dem 19. Februar abgeben. Die ACMA plant, alle fünf Jahre zu prüfen, ob die zugewiesenen Rufzeichen noch wie genehmigt verwendet werden. Rufzeichen mit einjährigem Ablaufdatum, beispielsweise Sondercalls und solche mit VK0- oder VK9-Präfix, werden im Februar zusätzliche Anweisungen für die Erneuerung oder das Auslaufen der Lizenz erhalten. Die Änderungen hatte die ACMA bereits vergangenes Jahr angekündigt. Darüber hinaus wird die ACMA die Verwaltung der Amateurfunkprüfungen und die Rufzeichenvergabe übernehmen. Diese Aufgaben wurden zuvor vom Australian Maritime College wahrgenommen. Darüber berichtet Graham Kemp, VK4BB, in der Amateur Radio Newline.

Vorträge für den FUNK.TAG Kassel gesucht

Für den FUNK.TAG werden Referenten für einen Vortrag gesucht. Wenn Sie sich mit interessanten Themen aus der Welt des Amateurfunks an der Veranstaltung beteiligen möchten, freuen wir uns über Ihr Vortragsangebot. Senden Sie uns gerne Ihre Themenvorschläge und werden Sie Teil eines vielfältigen Programms. Zum Einreichen eines Angebots für einen Vortrag, Talk oder Workshop nutzen Sie bitte unsere Internetplattform [2]. Einsendeschluss ist der 15. März. Wir freuen uns auf Ihr Beitragsangebot. Der 6. FUNK.TAG findet in der Messe Kassel am 27. April statt. Der DARC erwartet mehr als 2000 Besucher.

[2] talks.darc.de/funk-tag-2024/cfp

44. GHz-Tagung am 17. Februar in Dorsten

Am 17. Februar findet von 9 bis 17 Uhr die GHz-Tagung in der Volkshochschule Dorsten, Bildungszentrum Maria Lindenhof an der B224, Im Werth 6 in 46282 Dorsten statt. Auf dem Programm stehen unter anderem folgende Themen: Verleihung der DARC-UKW-Contestpokale an die Gewinner 2023, PFAS - oder das Ende der Leiterplatten, ein neuer PLL-gelockter OCXO, AirScout goes Web und wtKST Client für die erfolgreiche Einbindung im Contest mit Airscout und Win-Test. Das vollständige Vortragsprogramm ist auf der Veranstaltungswebseite nebst weiteren Informationen zur Tagung veröffentlicht [3]. Die Mittagspause kann alternativ zur Prüfung mitgebrachter Technik an den Messplätzen genutzt werden. [3] ghz-tagung.de

SLIM-Mission: Eine Amateurfunkbake auf dem Mond

Innerhalb der SLIM-Mission der japanischen Raumfahrtagentur JAXA befindet sich aktuell ein Amateurfunksender auf dem Mond. Kurz vor der Landung der Sonde wurden die Nutzlasten LEV-1 und LEV-2 abgesetzt. Die gesammelten Daten von LEV-2 werden von LEV-1 empfangen und als Bake auf 437,41 MHz mit 1 W gesendet. LEV-1 arbeitet unter dem Rufzeichen JS1YMG [3]. Allerdings kämpft die Mission mit technischen Problemen, wird von JAXA aber dennoch als Erfolg gewertet [4].

SLIM (Smart Lander for Investigating Moon) wurde am 6. September 2023 zusammen mit dem Röntgenteleskop XRISM gestartet. Missionsziel der 700 kg schweren Sonde ist die heile und präzise Landung auf dem Mond. Die Navigation erfolgt anhand von Kamerabildern und die Landestelle sollte mit einer Genauigkeit von 100 m getroffen werden. Am 19. Januar um 0:20 Uhr japanischer Zeit setzte SLIM auf – allerdings schief, was infolge der somit beeinträchtigten Solarzellen für Probleme mit der Stromversorgung zur Folge hat. Mehrmals wurde SLIM daher abgeschaltet, um Strom zu sparen [5]. SLIM führt mehrere Nutzlasten mit, u.a. LEV-1 und LEV-2/Sora-Q. „Lunar Excursion Vehicle 1“ (LEV-1) ist ein springender Mondrover. Direkt nach der Landung sollte er Messungen vornehmen. LEV-2 ist indes als kugelförmiger, zweirädriger Mondrover mit einem Durchmesser von 8 cm gestaltet. Sora-Q verfügt über zwei Kameras und sollte für etwa zwei Stunden nach der Landung Bilder aufnehmen. „Daniel Estevez, EA4GP, stellt die Methode und die Extraktionsergebnisse für die Demodulation des Morsecodes aus dem von 'LEV-1' gesendeten Signal und die Extraktion des Code-Strings (Rufzeichen und HK-Daten in hexadezimaler Form) vor“, heißt es auf [6]. Leider war der Sender wegen des geringen Energiebudgets bisher nur kurzzeitig aktiv [7]. Im Gegensatz zum EME-Betrieb (Erde-Mond-Erde), der auf Signalreflexionen an der Mondoberfläche basiert und je nach Frequenz eine Streckendämpfung von 240...290 dB aufweist, handelt es sich hier um einen aktiven Sender auf der Mondoberfläche selbst. Allerdings ist auch hier Antennenaufwand für den Empfang der nur 1000 mW starken Signale nötig. Aktuell ist SLIM in den Ruhestand schaltet. Das Komandoteam wartet darauf, dass ausreichend Sonnenlicht auf die Solarzellen fällt. Das soll voraussichtlich am 15. Februar der Fall sein. Es bleibt abzuwarten, ob sich SLIM zurückmeldet, weil die Sonde nicht für die kalten Nächte auf dem Mond ausgelegt ist.

[3] https://twitter.com/LEV1_Rover_SLIM/status/1752313361780572550

[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Smart_Lander_for_Investigating_Moon

[5] <https://www.heise.de/news/Nach-dem-Sonnenuntergang-Japans-Mondlander-SLIM-zum-zweiten-Mal-ohne-Strom-9615619.html>

[6] https://www.linkedin.com/posts/on7wp_finally-a-beacon-on-the-moon-activity-7158513522648174592-ZOuE

[7] https://www.jaxa.jp/press/2024/01/20240125-2_j.html

Aktuelles

Neues zu 50ohm.de: Video für Lektion 02 geht Online

Die zweite Lektion des 50ohm.de Klasse N Videokurses ist am 2.2.2024 auf YouTube veröffentlicht worden. Dieser Kurs entsteht in Kooperation mit dem AFU-Channel von Michael, DL2YMR, und dem AJW-Referat. Das aktuelle Video behandelt das Thema "Frequenz und Wellenausbreitung".(DARC homepage)

[8] <https://www.youtube.com/watch?v=MPSwrnhAbyY>

[9] <https://50ohm.de/>

Meldungen aus dem Distrikt

Dreiländereck-Sysop-Treffen am Samstag, den 10.2.2024 in Engen

Hallo liebe Sysops und Interessierte.

Hiermit schicken wir Euch heute eine herzliche Einladung zum kommenden Dreiländereck-Sysop-Treffen. Das Treffen wird wie in den letzten Jahren im Restaurant Hegaustern, Hegaublick 4, Engen, am Samstag, 10. Februar 2024 abgehalten und startet – für diejenigen die möchten – mit dem Mittagessen ab 12 Uhr. In die Fachvorträge steigen wir um 13:30 Uhr ein und werden voraussichtlich gegen 18:00 Uhr das offizielle Programm beenden. Gerne könnt Ihr beim Abendessen Eure Gespräche weiterführen. Lasst uns wissen, an welchen Projekten ihr so

im letzten Jahr gearbeitet habt und welche Themen Euch aktuell interessieren. Bitte meldet uns Eure Themenwünsche und Vortragsangebote. Gerne auch Themen die länderübergreifend im Dreiländereck HB9, OE9 und DL interessant sein könnten. Es wird auch wieder genügend Gelegenheit zum direkten Austausch geben und um nach geeigneten Link-Partnern zu suchen. Im Nachbarort konnten wir wieder ein Hotelzimmerkontingent zu einem Sonderpreis erhalten. Bei Interesse gerne direkt bei DL2GRC@darc.de für weitere Infos melden.

Wir freuen uns schon heute auf einen interessanten Tag mit Euch! Für das Dreiländereck-Sysop-Treffen Team, Nina DL2GRC

Update: Einladung zum Dreiländereck-Sysop-Treffen 2024: Bitte um Anmeldung

Liebe Sysops und Interessierte,

vielen Dank für die bisher eingegangenen interessanten Themenvorschläge und Anmeldungen. Somit können wir auch in diesem Jahr wieder ein buntes Themenprogramm anbieten: wir werden von M17 und OpenRTX, Brandmeister, Notfunk und AREDN, LoRaWAN und HAMNET hören, und uns dazu austauschen können. Noch können wir einen weiteren Punkt mit ins Programm aufnehmen, wenn also jemand noch einen Vortrag anbieten möchte gerne noch bei uns melden.

Für eine bessere Planung im Restaurant ergeht die Bitte um eine kurze Rückmeldung von denen, die sich bisher noch nicht angemeldet hatten.

Vy 73 de Nina DL2GRC (DL2GRC@darc.de)

Regiotreffen Süd am Samstag, den 9.3.2024 in Albstadt

Am 9. März ist es wieder soweit. Nach langer, coronabedingter Pause findet wieder ein Regiotreffen in Präsenz statt im Nägelehaus in 72461 Albstadt Onstmettingen, Am Raichberg 1, neben dem Raichbergturm, dem Standort des DBORAB Relais. Hier die vorläufige Tagesordnung:

Ab 9 Uhr ist das Nägelehaus geöffnet. Stärkung mit Brezeln und Kaffee

10.00 Begrüßung durch den DV Denis, DL5SFC

10.15: Wir in P Denis DV, DL5SFC

10.45: Aufbau eines Selbstbautransceivers Ludwig Hülskämper, DL7ARD

11.15: Pause

11.30: Neues von ENAMS Klaus Eichel, DL6SES

12.00: Redpitaya als Sdr Andreas Lock, DG8AL

Redpitaya bei Enams. Wie funktionieren die Empfänger?"

12.45: Mittagsessen

13.45: Auswertung der Daten in ENAMS Andreas Lock, DG8AL

Was kann noch erwartet werden?

14.30: Aktive Antennen zur Störpegelmessung Jörg Logemann, DL2NI:

Störererkennung und Störerausblendung

15.00: Aufbau der „Rechnerfarm“ für Enams Joachim Klein, DG4MFN

Hardware, Software

15.30: Tiny SA ultra, ein preiswerter Spektrumanalysator

bis 6 GHz und zur Beobachtung bis 12 GHz

Erhard Blersch, DB2TU

16.00: Ende der Veranstaltung

Option: Besuch des DBORAB Relais (Es sind drei Relais, FM 70 cm, DMR 70 cm und 10 m Sender, Hamnet-Weiterleitung und Einstieg)

Das Programm kann sich noch ändern. Wir bitten um Anmeldung an den DV Denis, DL5SFC, unter DL5SFC@darc.de (Erhard, DB2TU, und Denis DL5SFC)

WRS in eigener Sache: Terminkalender

Aufmerksame Leser werden bemerken, dass in der heutigen Ausgabe des WRS im Terminkalender viele Einträge fehlen. Es waren die Termine für „normale“ OV- Abende. Wenn alle Ortsverbände in den WRS-Kalender ihre normalen OV-Abende monatlich eintragen würden, würde dies den Rahmen unseres Kalenders sprengen, und wichtige Termine würden untergehen. Das Redaktionsteam hat sich deswegen entschlossen auf den Eintrag der einfachen OV-Abende im WRS-Kalender zu verzichten. Wenn es Vorträge und besondere Aktionen im Ortsverband gibt, schickt bitte eine Mail an infop@lists.darc.de, am besten mit einem kurzen Textbeitrag, und wir stellen den Termin und die Information in den WRS ein.

Auf der Distrikthomepage sind unter „ Ortsverbände in P“ mit dem Link

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/ortsverbaende-in-p/>

für jeden Ortsverband die Termine für die OV- Abende aufgelistet. Aufgelistet ist zudem der Ort, wo der OV-Abend stattfindet. Somit haben Interessenten alle Informationen. Bitte überprüft, ob die Einträge auf der Homepage noch stimmen. Wenn nicht, wendet Euch an den stellv. DV Harry unter dk3si@lists.darc.de (Erhard, DB2TU für das WRS Redaktionsteam)

WRS in eigener Sache: Ausstrahlung des WRS über DBORIG

Göppingen, DBORIG, mit der Frequenz von 145,775 MHz ist das einzige 2 m Relais, das den WRS ausstrahlt. Es hat damit eine sehr gute Reichweite und deckt den Stuttgarter Raum sehr gut ab. Mehrere 70 cm Relais benutzen DBORIG und setzen das Signal mit einem Crossbandrepeater auf 70 cm um und strahlen das Signal ab. Der neue DV erreicht DBORIG nicht. DBORIG hat keinen Internetanschluss. Es stellte sich damit die Frage, wie DBORIG als zentraler Punkt in der Ausstrahlung des WRS über Relais erhalten werden kann? Die Lösung war ein Crossbandrepeater im Bauwagen in Bitz, der das Signal vom DBORAB von 70 cm auf DBORIG umsetzt. Zurzeit fahre ich noch jeden Sonntag nach Bitz, um die Übertragung durchzuführen. Wir arbeiten an einer Fernsteuerung, damit die Fahrt nach Bitz entfällt. Mit dieser Lösung bleibt die bisherige WRS-Ausstrahlungsaufbau über Relais erhalten, und damit eine gute Versorgung der Hörer über ganz Württemberg. (Erhard, DB2TU, OVV P34)

Meldungen aus den Ortsverbänden

Ortsverband Reutlingen, P07: Vortrag mit Workshop zum Thema Jugendarbeit.

Am Samstag, den 17. Februar um 15:00 Uhr findet beim Ortsverband Reutlingen, P07, ein Vortrag statt mit Workshop zum Thema Jugendarbeit in den Ortsverbänden.

Viele Ortsverbände in Württemberg haben eine Jugendgruppe oder bieten Basteln für Kinder an. Leider ist immer wieder festzustellen, dass die Kinder oder Jugendlichen irgendwann nicht mehr kommen und sogar den DARC verlassen. So kommt dann auch kein Amateurfunkkurs zustande und die langjährige Arbeit war umsonst für den OV. Was kann man tun? Eine Lösung dieses Problems ist es, sich mit den Wünschen und Vorstellungen der Kinder und Jugendlichen zu beschäftigen. Wie gehen wir mit ihnen um? Wie begeistern wir die Kinder und unsere Jugendlichen für unser Hobby? Dazu gibt es an diesem Abend viele wichtige Informationen. Erfolgreiche Jugendarbeit ist möglich, wenn man weiß wie es geht. Es sind alle herzlich eingeladen, die mehr über erfolgreiche Jugendarbeit erfahren möchten.

Die Veranstaltung findet statt beim OV Reutlingen in der Tübingerstr. 21 in Reutlingen. Der OV Reutlingen bittet um eine kurze Anmeldung bis zum 12. Februar an db5rk@darc.de. (Axel, DF9Vi)

Aus den Nachbardistrikten

KARC e.V. und OV A01 Konstanz: Treffen der Funkamateure mit Flohmarkt in Konstanz

Der Konstanzer-Amateur-Radio-Club e.V. (KARC) veranstaltet am Samstag, den 16. März 2024, ab 9:30 Uhr, seinen 14. Amateurfunk Flohmarkt in den Clubräumen am Flugplatz Konstanz.

Wer mitmachen möchte und etwas zu verkaufen hat, möge sich bitte verbindlich anmelden, da der Platz nur begrenzt zur Verfügung steht. Bitte den Platzbedarf mitteilen, ein kleiner Unkos-tenbeitrag wird erhoben. Anmeldungen sind ab sofort per eMail über Konstanzer-Amateur-Radio-Club@web.de möglich. Verpflegung für Frühstück und Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen wird angeboten. (Angelika Hohenstein, DL1GVA, A01 aus Badenrundspruch 4/2024)

Was sonst noch interessiert

Ab Mai: Virtuelle Mondlandung im Radom Raisting

Die 1963 in Betrieb gegangene Antenne der Erdfunkstelle Raisting 1 übertrug einst live die Mondlandung und sicherte auch die Übertragung des „roten Telefons“ zwischen den USA und der UdSSR. Sie konnte vor dem Abriss bewahrt werden und ist heute ein Industriedenkmal. Mehr dazu ausführlich in einem gerade erschienenen Buch oder kompakter in einem Beitrag im FUNKAMATEUR 11/2011.

Um den Besuch des Radoms attraktiver zu machen, wurde dort 2023 eine Ausstellung über die Jahre der Mondlandungen eröffnet. Ab Mai 2024 folgt nun ein „virtuelles Lern- und Erlebnislabor“, um Kinder und Jugendliche für Technik und Raumfahrt zu begeistern. Statt wie einst Mondlandung nur als Computerspiel kann nun jeder Besucher mit einer VR-Brille aus Astronautensicht seinen Blick über die Mondlandschaft streifen lassen. Ebenso können aber auch Schloss Linderhof samt Venusgrotte oder das real ja nicht mehr existente Luftschiff Hindenburg virtuell begangen werden.

Professor Gerd Hirzinger, langjähriger Leiter des Instituts für Robotik und Mechatronik des DLR in Oberpfaffenhofen, hat die neue Dauerausstellung konzipiert. (Aus Funkamateureur)

[10] <https://www.funkamateureur.de/nachrichtendetails/items/raisting-mond.html>

1,8 Millionen PCs in Deutschland mit unsicherem Windows

Seit rund vier Jahren werden Sicherheitslücken im veralteten Microsoft-Betriebssystem Windows 7 nicht mehr geschlossen. Trotzdem verwenden viele Anwender diese „Zombie“-PCs und gehen besonders online ein hohes Sicherheitsrisiko ein.

Über 1,8 Millionen Windows-Computer in Deutschland sind mit einem veralteten Betriebssystem im Internet, das nicht mehr gegen Sicherheitsbedrohungen aus dem Netz gewappnet ist. Das geht aus einer Studie des Sicherheitsunternehmens Eset hervor, die am Sonntag in Berlin veröffentlicht wurde. Ein Großteil der unsicheren Systeme, rund 1,5 Millionen Geräte, wird demnach noch mit Windows 7 betrieben.

Nach Angaben von Eset sind noch knapp 630 000 Geräte mit Windows 8 oder 8.1 ausgestattet. Für diese Systemfamilie hatte Microsoft vor einem Jahr den Support eingestellt. Auch der Software-Oldie Windows XP, der vor 15 Jahren sein letztes größeres Update von Microsoft erhalten hatte, ist nicht komplett von der Bildfläche verschwunden. Hier zählte Eset noch Installationen auf gut 90 000 Computern in Deutschland.

„Es ist schon bedrückend, wenn man sieht, dass trotz jahrelanger Informationskampagnen Millionen deutsche Anwender immer noch veraltete Windows-Betriebssysteme nutzen“, sagte Thorsten Urbanski, IT-Sicherheitsexperte bei Eset. Damit setzten sich die Anwenderinnen und Anwender zu Hause oder im Büroalltag immensen Gefahren aus. „Wer jetzt nicht handelt, handelt grob fahrlässig“, sagte Urbanski.

Windows 7 kam im Oktober 2009 als Nachfolger des erfolglosen Windows Vista auf den Markt und wurde bis 2014 von PC-Herstellern verwendet. Auch der Nachfolger Windows 8 kam mit Startschwierigkeiten und überzeugte viele Nutzer nicht. Daher blieben vor allem viele Unternehmen Windows 7 auch nach 2014 treu.

Urbanski sagte, für Cyberkriminelle seien diese unsicheren Rechner einfach zu attackieren: „Eine nicht geschlossene Sicherheitslücke in Computerprogrammen kann ausreichen, um den Rechner zu kapern, alle privaten Daten zu stehlen oder das Gerät nach erfolgreicher Infektion in Botnetze einzubinden.“

Teuer könne es für Unternehmen werden, die weiterhin veraltete Windows-Rechner einsetzen. „Kommt es hier zu Schäden durch Hackerangriffe, ist es unklar, ob Versicherungspolicen greifen - denn: Seit Jahren veraltete Windows-Rechner entsprechen bei weitem nicht mehr dem Stand der Technik.“ Der Experte räumte aber auch ein, dass immer mehr Nutzer auf ein aktuelles Betriebssystem wie Windows 10 oder 11 setzen. Allerdings dürfe man sich darauf nicht ausruhen. Das nächste Support-Ende sei mit dem Ablaufdatum 2025 für Windows 10 bereits in Sichtweite. (Quelle: connect-professional.de)

CEO/BUSINESS E-MAIL BETRUG (CEO-BETRUG)

Beim CEO-Betrug geben sich Täter - nach Sammlung jeglicher Art von Information über das anzugreifende Unternehmen - beispielsweise als Geschäftsführer (CEO) des Unternehmens aus und veranlassen einen Unternehmensmitarbeiter zum Transfer eines größeren Geldbetrages ins Ausland.

Die Täter nutzen hierfür Informationen, die Unternehmen in Wirtschaftsberichten, im Handelsregister, auf ihrer Homepage oder in Werbeproschüren veröffentlichen. Die Täter legen ihr Augenmerk insbesondere auf Angaben zu Geschäftspartnern und künftigen Investments. Für die Täter sind beispielsweise E-Mail-Erreichbarkeiten von Interesse, da sie daraus die Systematik von Erreichbarkeiten herleiten.

Soziale Netzwerke, in denen „Mitarbeiter ihre Funktion und Tätigkeit oder persönliche Details preisgeben, stellen ebenfalls eine wichtige Informationsquelle dar. Auf diese Weise verschaffen sich die Täter das für den Betrug notwendige Insiderwissen über das betreffende Unternehmen.

Die Täter nehmen mit den „ausgeforschten“ Mitarbeitern Kontakt auf und geben sich als Leitende Angestellte, Geschäftsführer oder Handelspartner aus. Dabei fordern sie z.B. unter Hinweis auf eine angebliche Unternehmensübernahme oder angeblich geänderter Kontoverbindungen den Transfer eines größeren Geldbetrages auf Konten in China und Hong Kong, aber auch in osteuropäischen Staaten.

Die Kontaktaufnahme erfolgt in der Regel über E-Mail oder Telefon, wobei E-Mail-Adressen verfälscht und Telefonnummern verschleiert werden.

Bei ungewöhnlichen Zahlungsanweisungen sollte - vor Veranlassung der Zahlung - Rücksprache schriftlich oder telefonisch mit dem genannten Auftraggeber erfolgen. (Quelle BKA)

[11] <https://www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/AktuelleInformationen/Infografiken/ECSM/CEO-Fraud.html>

Auszüge aus dem DX-MB

6W, SENEGAL: Willy, ON4AVT, wird noch bis zum 16.04. vom Ferienort Warang im Senegal aus unter dem Rufzeichen 6W7/ON4AVT QRV sein. Er wird in SSB und den Digital Modes auf 80m bis 10m und auch über Satelliten QO-100 arbeiten. QSL via Homecall oder OQRS.

A2, BOTSWANA: Ein neuer Funkamateurliebhaber in Botswana ist John Green, der seit 2011 in Gaborone lebt, aber erst am 22.01. das Rufzeichen A2NEW erhielt. Bislang funkte er nur in SSB zwischen 16:00 und 19:00 Uhr von seinem Auto aus, aber in Kürze wird er eine Quad Antenne haben und dann in SSB und Digital auf 40m bis 10m QRV sein. Er hat seine QSL-Informationen noch nicht veröffentlicht.

DU, PHILIPPINES: Bob, DU7ET, ist noch bis Mitte Februar von den Philippinen QRV. QSL via DU7ET.

FR, REUNION ISLAND: Thierry, FY4J, wird bis zum 11.03. in CW und SSB auf den Bändern von 40m bis 10m unter dem Rufzeichen FR4AV QRV sein. QSL an EA5GL.

V2, ANTIGUA AND BARBUDA: Vom 06. bis 20.02. ist Chuck, KG9N, unter dem Rufzeichen V26CV von Antigua in CW auf der Kurzwelle ein interessanter QSO Partner. QSL via KG9N oder LoTW.

YJ, NEW HEBRIDES: Takio, JH3QFL und Mamoru, JH3VAA, werden noch bis 11.02. unter den Rufzeichen YJ0AA und YJ0MN von Vanuatu hauptsächlich in FT8 auf den Kurzwellenbändern und auch über den Green Cube-Satelliten IO-117 QRV sein. QSL via JH3QFL oder LoTW.

(Raimund, DL4SAV)

Diplome und Conteste

Der VFDB lädt alle Funkamateure und SWL zur Teilnahme am Z-Contest 2024 ein.

Die Contestteile 1 und 2 finden am 10.02.2024 statt.

Teil 1 80m SSB 07:00-8:59 UTC

Teil 2 40m SSB 10:00-11:59 UTC

Die genaue Ausschreibung lässt sich von der VFDB Website herunterladen.

[12]https://www.vfdb.org/files/referate/funkbetrieb/ausschreibungen/VFDB_Contest.pdf

An demselben Wochenende finden noch der RSGB 160m , der CQ WW RTTY WPX und der Dutch PACC Contest statt. Die Ausschreibungen sind auf der jeweiligen Veranstalter Website nachzulesen.

Viel Erfolg und viel Spass wünscht DL5SFC Denis

[13]<https://www.rsgbcc.org/hf/rules/2024/r160m.shtml>

[14]<https://pacc.veron.nl/>

[15]<https://www.cqwprrty.com/rules.htm>

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 10.02.2024

Starteten wir ins vergangene Wochenende mit einem solaren Flux von 157 Einheiten, liegen wir dieses Wochenende bei 143 Einheiten. Über die Woche fiel der Wert sogar auf unter 140. Dennoch öffneten alle Bänder, wenngleich die mittägliche MUF über eine Sprungdistanz von 3000 km langsam absinkt. Das hat zwei Ursachen: Zum einen war die Sonne die letzten Tage insgesamt ruhig, es kam nur zweimal zu kurzen Perioden mit M-Flare-Ausbrüchen, am 29. Januar und am 2. Februar - die schwächeren C-Flares dominierten. Der Motor, der die Ionosphäre aufheizt, schwächelt also zurzeit. Zum anderen werden Richtung Frühling auf der Nordhalbkugel die Tage länger, die Nächte kürzer. Damit ändert sich die chemische Zusammensetzung in der Ionosphäre, die Ionen rekombinieren schneller, die max. MUF nimmt ab. Doch es wird noch ein paar Wochen dauern, bis das deutlich spürbar wird. Noch erreicht die MUF3000 mittags Werte zwischen 36 und 37 MHz, gemessen im belgischen Dourbes. Die Ionosonde dort trägt die internationale Bezeichnung DB049.

Auffällig war zu Beginn der Woche eine längere Periode mäßiger Protonenstürme, die die Ausbreitung über die polaren Regionen behinderte. Ursache dafür war eine starke Sonneneruption der Klasse M6.8. Infolge derer trafen energiereiche Protonen von der Sonne auf die obere Erdatmosphäre. Dies wird auch als "Strahlungsturm" bezeichnet. Ein solcher Sturm kann bei Flugzeugen, die die Pole der Erde überfliegen, erhöhte Strahlungswerte verursachen und auch zu unerwünschten Störungen in der Elektronik von Satelliten in der Erdumlaufbahn führen. Quelle des Ausbruchs war die aktive Sonnenregion AR3559. Diese befand sich zu der Zeit am westlichen Sonnenrand. Dort können aktive Regionen sich magnetisch mit der Erde verbinden. Denn die Flugbahn der Teilchen zwischen Sonne und Erde folgt keiner Linie, sondern stellt eine spiralförmige Bewegung dar: die sogenannte "Parker-Spirale", benannt nach dem US-amerikanischen Astrophysiker Eugene N. Parker, der in den 1950er Jahren den Sonnenwind als Plasma geladener Teilchen vorhergesagt hatte. Wenn die Sonne rotiert, dreht sich ihr Magnetfeld zu einer archimedischen Spirale, die sich durch das Sonnensystem zieht. Koronale Löcher oder aktive Sonnenfleckengebiete werden somit grob gesagt erst dann erdwirksam, wenn sie sich auf den westlichen Hälfte der für uns sichtbaren Sonnenseite befinden. Und Westen ist, anders als hier auf der nördlichen Erdhalbkugel, auf der Sonne die rechte Seite.

Für die kommende Woche können wir insgesamt mit geringer Sonnenaktivität rechnen, aber die Wahrscheinlichkeit für vereinzelte M-Flares steigt insgesamt. Der solare Flux wird auf bis zu 165 Einheiten

klettern. Die Geomagnetik ist zunächst meist ruhig, am späten Sonntag könnte ein CME, der die Sonne am 1. Januar frühmorgens verließ, die Erde streifen, ein geomagnetischer Sturm wäre dann wahrscheinlich. Dazu kommt wahrscheinlich ein schneller Sonnenwind, mit dessen Auswirkungen wir bis zum 5. Februar rechnen müssen.

Ansonsten sind die Ausbreitungsbedingungen mit der Vorwoche vergleichbar: Alle Kurzwellenbänder öffnen, 10 Meter von etwa 8 bis 17 Uhr UTC, 20 Meter noch zwei bis drei Stunden länger in die Nacht hinein. Das 30-Meter-Band bleibt meist durchgehend geöffnet.

Und so heißt es wieder: Ran an die Stationsgeräte. Bis zum nächsten Samstag, allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL - mit aktuellen Infos von DK0WCY, SWPC/NOAA, NASA, USAF 557th Weather Wing, STCE/KMI Belgien, IAP Juliusruh, SANSA South African National Space Agency, WDC Kyoto, DL1VDL/DL8MDW/DARC-HF-Referat, FWBSt EU/DF5JL.

Termine

Distrikt und Bund

09.03.2024 Regiotreffen Süd in Albstadt Nägelehaus (Neuer Termin!)

28.-30.06.2024 Hamradio

22.09.2024 Distriktversammlung

OV Veranstaltungen

Auf der Homepage des Distrikts sind die Zeiten der OV-Abende aller Ortsverbände aufgelistet. Deswegen werden die „einfachen“ OV-Abende in diesem Kalender nicht aufgelistet.

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/ortsverbaende-in-p/>

Februar

08.02.	OV Kirchheim, P35	Jahreshauptversammlung mit Wahlen
09.02.	OV Leonberg, P24	Jahreshauptversammlung mit Wahlen
09.02.	OV Sigmaringen, P29	Jahreshauptversammlung mit Wahlen
16.02.	OV Ravensburg, P09	Jahreshauptversammlung ohne Wahlen

März

08.03.	OV Donau-Bussen, P43	Jahreshauptversammlung mit Wahlen
09.03.	OV Ludwigsburg	Flohmarkt im Athletenhäusle
21.03.	OV-Schwieberdingen, P55	Mitgliederversammlung mit Wahlen

April

05.04.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Schnitzelabend
05.04.	OV Tuttingen, P13	Jahreshauptversammlung ohne Wahlen
18.04.	OV Schwäbisch Hall, P20	Jahreshauptversammlung mit Wahlen
19.04-	OV Albstadt, P34	Jahreshauptversammlung ohne Wahlen

Juni

29.06.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Treffen auf der HAM Radio
--------	--------------------------------	------------------------------

Juli

05.07.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Schnitzelabend
--------	--------------------------------	-------------------

September

27.09.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Schnitzelabend
Oktober		
19.10.	OV-Schwieberdingen, P55	Teilnahme am WAG
Dezember		
20.12.	OV Reutlingen, P07	Jahresabschluss, Bahnhöfle Pfullingen

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA, Werner, DG8WM und Bernd, DL3YDY. Redakteur der Woche ist Bernd, DL3YDY .

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.